

Ich werde mit den Thieren beginnen, welche in den Vormittags- und eigentlichen Mittagsstunden fliegen, und dieselben der besseren Uebersicht wegen nach ihrer Erscheinungszeit in den einzelnen Monaten ordnen.

Bereits im März erscheinen als Frühlingsboten aus der Falterwelt die schönen, wenn auch überwinterten Vanessen und der allbekannte Citronenvogel *Rhod. rhamni*. Sie haben ihr Winterquartier verlassen, fliegen im Sonnenschein umher und tragen Sorge für die Nachkommenschaft.

Der März bringt uns aber auch schon einen schönen, den Nachtfaltern angehörenden Schmetterling, die schöne *Endromis versicolora* (Buntflügel), ein Thier, dessen Lebensweise interessant und dessen Dasein von nur kurzer Dauer ist.

Versicolora schlüpft bereits in der zweiten Hälfte des Monats März nach wenigen vorangegangenen warmen Tagen; selbst vorübergehend eintretendes Schneegestöber vermag das Thier nicht abzuhalten, die schützende Puppenhülle zu verlassen.

Es ist, wie bereits erwähnt, ein eigentlicher Nachtfalter, ein Spinner, der jedoch im männlichen Geschlechte nur bei Tage, und zwar hauptsächlich Vormittags fliegt und nach Art der Tagfalter lebhaft gefärbt ist. Der Flug dieses Thierchens ist ein überaus wilder, im tollen Zickzack fliegt dasselbe im Buchenwald zwischen den Stämmen umher und setzt sich nur selten an dieselben.

Früher als *versicolora*, schon Anfang des Monats, fliegt noch ein anderer Nachtfalter, der den Uebergang von den Eulen zu den Spannern bildet und fast ausschliesslich Tagfalter-Eigenschaften besitzt.

Kommt man an einem schönen warmen Märztag Vormittags gegen 11 Uhr in einen Birkenschlag oder aber an eine lichte Waldblösse, in der noch einige Birkenstämme stehen gelassen wurden, so wird man bald kleine Falter im Sonnenschein zwischen den noch dünnen Zweigen und Gesträuchen herumflattern sehen, welche sich mit besonderer Vorliebe auf die Waldwege niederlassen und hier wegen ihrer bräunlichen Oberflügel nicht so leicht gesehen werden, besonders da sie noch die Gewohnheit haben, sich in die von den Rädern der Fuhrwerke gezogenen Furchen zu setzen.

Es sind dies *Brephos parthenias* und *nothum*, welche hier ihr neckisches Spiel treiben, welches aber nur von kurzer Dauer ist; sobald die eigentliche Mittagszeit vorüber, ist kein Falter mehr sichtbar; er fliegt sonach nur etwa drei Stunden des Vormittags.

Der April giebt uns schon reichere Beute; neben der *versicolora* und den schon genannten Vanessen fliegen jetzt am Vormittage auch die Weisslinge, besonders *Pieris napi* im lichten Laubwalde, dann aber auch *Anthocharis cardamines*, der schöne Frühlingsfalter, der das Herz so manchen jugendlichen Sammlers höher schlagen lässt und in der Regel grössere Strecken fliegend zurücklegt, ehe er sich saugend an einer Blüthe niederlässt. Jetzt fliegen aber auch einige Spanner, bekanntlich den Nachtfaltern angehörig, bei Tage. Besonders treffen wir *Borania punctularia* und *crepuscularia* häufig in den Vormittagsstunden von Stamm zu Stamm fliegend an.

„Der Mai ist gekommen,“ endlich, welch' herrliches Wort für alle Menschen, welche Flut von Empfindungen rufen diese wenigen Worte im Menschenherzen hervor! und gar erst in den Herzen der Entomologen! Der Mai ist bekanntlich einer der ergiebigsten Jagdmonate, und

fliegt während desselben auch bei Tage schon eine Anzahl zum Theil recht begehrenswerther Thiere.

Allzufrüh brauchen wir uns zwar nicht zur Jagd zu begeben, da die Falter im Frühjahr auch gern noch bis in den Morgen hinein schlafen und erst erwachen, wenn sie von den Sonnenstrahlen zu neuem Leben erweckt werden.

Wir wandern durch einen lichten mit Unterholz reichlich verwachsenen Laubwald, eine *Thecla rubi* kommt uns zuerst zu Gesicht, das Thierchen weiss sich jedoch sehr geschickt unseren Blicken zu entziehen, indem es uns im Grase sitzend nur die grüne Unterseite der Flügel zeigt und nur während des Auffliegens seine braunschwarze Oberseite erblicken lässt. Bald sehen wir auch einige *Lycaena argiolus*, welche sich auf den Weg setzen, um gierig ihren Morgenkaffee aus einer Pfütze zu schlürfen. Bald erscheint auch mit ihrem mehr flatternden Fluge die hübsche *Coenonympha hero*; sie fliegt nur kurze Strecken und lässt sich häufig nieder, ist darum auch recht bequem zu fangen.

Aus Gebüschern fliegen *Cidariden* in Menge auf, wie *Cidaria rivata*, *obliterata*, *albicillata*, *candidata* und *ferrugata*, auch einige *Eupitheciiden* mischen sich darunter, doch fliegen alle diese Thierchen niemals grössere Strecken, sie lassen sich bald wieder nieder und werden uns darum um so sicherer zur Beute.

Schluss folgt.

Kleine Mittheilungen.

Unser Mitglied, der Konservator der entomologischen Sammlung des Polytechnikums zu Zürich, Herr Dr. *Standfuss*, hat die grosse Auszeichnung erfahren, zur Btheiligung an der diesjährigen wissenschaftlichen Ausstellung der Londoner Royal Society eingeladen zu werden. Die von dem berühmten Arzte Lord Lister präsierte Gesellschaft hielt am 19. Mai in Burlington-House ihre Jahresversammlung ab; mit dieser pflegt eine Ausstellung verbunden zu sein, welche die interessantesten wissenschaftlichen Fortschritte des abgelaufenen Jahres darstellen soll. Die Zulassung — richtiger gesagt Einladung — erfolgt auf Grund eingehender Prüfung durch die Royal Society und bedeutet für den Aussteller eine grosse Ehre, da er sich in illustrier internationaler Gesellschaft befindet. Unser zürcherischer Repräsentant verdankt seine Berufung den Aufsehen erregenden Forschungsergebnissen, die er in einem von Prof. A. Lang ausführlich in der N. Z.-Z. besprochenen Buche über die Schmetterlinge niedergelegt hat. Er stellte in London mehrere Serien von Lepidopteren aus, die theils die durch den Einfluss der Temperatur bewirkten Veränderungen, theils gewisse Kreuzungsergebnisse darstellen sollten. Bekanntlich haben die *Standfuss'schen* Forschungen es zweifelhaft gemacht, ob die *Weismann'sche* Theorie richtig ist, dass die erworbenen Eigenschaften nicht vererbt werden können. Nach Berichten englischer und deutscher Blätter hat denn auch die *Standfuss'sche* Ausstellung in London grosses Interesse erregt, was dem bescheidenen Gelehrten als Dank für seine unermüdliche und uneigennützigte Arbeit gewiss herzlich zu gönnen ist. Wie wir vernehmen, ist *Standfuss* eifrig beschäftigt, seine Untersuchungen mit Unterstützung der Samenkontrollstation und der Festigkeitsanstalt des Polytechnikums fortzusetzen.

Mit Bezug auf die in einer der letzten Nummern veröffentlichten Ausführungen von Mitglied 1801 über Futterpflanzen der atropos-Raupe erlaube ich mir Folgendes zu bemerken. Die Raupe von Ach. atropos findet sich hier häufig, fast ohne Unterbrechung von Juli bis gegen Mitte Dezember; ja sogar am 2. und 7. Januar habe ich hier erwachsene Exemplare im Freien gefunden. Nur 5 oder 6 Raupen, die in meine Hände gelangt sind, stammten von Kartoffeln; bei weitem der grösste Teil war auf *Nicotiana glauca* gefunden, einem 5—6 m hohen Baume mit 2 Zoll langen gelben Blüten, der aus Argentinien und Mexico stammt und hier an mehreren Stellen verwildert vorkommt. Ferner erhielt ich mehrfach von hier ansässigen Freunden atropos-Raupen, die auf verschiedenen exotischen Solanaceen, die hier in Gärten als Schlingpflanzen oder Ziersträucher cultiviert werden, gefunden waren. Bemerkenswerth ist es aber, dass ich Jahr für Jahr eine Anzahl Raupen auf einer den Solanaceen durchaus nicht verwandten Pflanze, dem zu den Verbenaceen gehörigen *Vitex agnus castus* gefunden habe, einem Strauche mit langen, aromatischen blauen Blüthentrauben, der auf Corfu und an den östlichen Küsten des Mittelmeers häufig ist, indessen hier in Bordighera sich auch vereinzelt findet. Die auf dieser Pflanze gefundenen Raupen waren übrigens ausnahmslos braun, mit weisser Zeichnung am Halse, während die auf *Nicotiana glauca* gefundenen alle der grünen Form angehörten. Eigenthümlicher Weise habe ich nie eine atropos-Raupe auf der der Kartoffel so nahe verwandten Tomate (*Solanum lycopersicum*) gefunden, ebenso wie auch gefangene Raupen diese Pflanze als Futter nicht anrühren wollen.

Bei dieser Gelegenheit will ich auch eine interessante Beobachtung, die ich an einer atropos-Raupe gemacht habe, mittheilen. Im Jahre 1893 erzählte mir der (übrigens auch in der vorigen Nummer dieser Zeitschrift erwähnte) englische Geistliche A. Morres, dass er einst eine Totenkopfraupe gefunden habe, die wenn gereizt, einen zirpenden Ton von sich gegeben habe. Da an Mr. Morres Glaubwürdigkeit auch nicht der geringste Zweifel zu hegen war, so war ich, da ich nie von einer Töne hervorbringenden Raupe gehört hatte, fest überzeugt, dass hier eine irrthümliche Beobachtung vorlag. Im Dezember 1895 aber fand ich auf einem *Vitex*-Strauch eine ausgewachsene atropos-Raupe, die beim Anfassen ein deutlich vernehmbares Zirpen von sich gab, so laut und klar, dass darüber nicht der geringste Zweifel bestehen konnte. Der Ton wurde mit den Mundtheilen hervorgebracht, die man sich aneinander reiben sehen konnte. Ich zeigte das Tier einigen hiesigen Freunden; jedes Mal, wenn es gereizt wurde, liess es dieselben Geräusche hören. Die Raupe ging noch am selben Tage in die Erde, der daraus geschlüpfte Falter unterschied sich in nichts vom gewöhnlichen atropos.

Es würde interessant sein, zu wissen, ob andere Sammler bereits ähnliche Fälle beobachtet haben.

F. Kollmorgen, Bordighera, Italien.

Vereinsangelegenheiten.

Bei einigen Sectionen unseres Vereines besteht die Ansicht, dass die einzelnen Mitglieder dieser Abtheilungen das Recht auf kostenfreie Aufnahme ihrer Inserate haben.

Soweit die betreffenden Mitglieder auch als solche dem Intern. Entom. Vereine angehören, ist dies Recht ja selbstverständlich.

Für solche Herren jedoch, welche nur Mitglieder eines Zweigvereines sind, kommt folgende Bestimmung des Statutes in Anwendung:

»Vereine als Mitglieder haben nur in eigenen Vereinsangelegenheiten Anspruch auf freie Insertion; Anzeigen einzelner Mitglieder dieser Vereine sind zahlungspflichtig.« (à Zeile 10 Pf.)

Diese Bestimmung ist so klar und deutlich, dass Missverständnisse hierbei schwer zu begreifen sind.

Ich habe in dieser Sache bisher das weitestge entgegenkommen gezeigt und, so lange die Interessen der wirklichen Mitglieder nicht geschädigt werden, den Inseraten dieser Zweigvereine keine allzu engen Grenzen gezogen. Da aber neuerdings der Vorsitzende einer derartigen Section sich sogar beschwert, dass das Inserat eines ihrer Mitglieder angeblich nicht aufgenommen worden sei, so möchte ich bei dieser Gelegenheit doch auf die oben angezogenen Bestimmungen des Statuts aufmerksam machen.

Das Anbieten von irgend welchen Objecten seitens der Nichtmitglieder des Int. Ent. Vereines fällt also nicht unter den Begriff »Vereinsangelegenheiten.«

Ich bitte dies in Zukunft gefälligst beachten zu wollen.

Wer auf die Rechte eines Mitgliedes des Intern. Entomol. Vereines Anspruch machen will, der möge auch gefälligst dessen Pflichten übernehmen.

Zum Schlusse möchte ich noch darauf hinweisen, dass der »Tauschanzeiger« Jedermann, ob Mitglied oder nicht, zwecks Inserirens von Zuchtmaterial kostenlos zur Verfügung steht. *Redlich.*

Quittungen.

Für das Vereinsjahr 1897/98 gingen weiter bis heut folgende Beträge ein:

Der Jahresbeitrag mit 5 M. von No. 5 13 49 69 123 205 222 315 391 405 411 448 486 505 512 534 561 634 647 776 848 1010 1022 1028 1030 1048 1057 1126 1161 1209 1265 1282 1303 1375 1417 1545 1550 1558 1575 1589 1720 1761 1777 1845 1849 1953 1956 2038 2090 2119 2204 2217 2218 2219 2220 2221 2222 2224 2225 und 2227.

Der Beitrag für das 1 Halbjahr mit 2,50 M. von No. 521 549 750 1043 1056 1187 1610 1644 1676 1683 1736 1859 1889 1920 957 2003 2091 2112 2223 und 2226.

Das Eintrittsgeld mit 1 M. von No. 2178 2204 2217 2218 22 9 2220 2221 2222 2223 2224 2225 2226 und 2227.

Guben, Pfortenerstrasse 3, den 8. Juni 1897.

Der Kassierer

Paul Hoffmann.

Neue Mitglieder.

No. 2228. Herr Fr. Nagel, Regierungsbaumeister, Schillerstrasse 7, Essen, Ruhr, Rheinprovinz.

No. 2229. Herr Rob. Seifert, Neisserstrasse, Neustadt, Ober-Schlesien.

No. 2230. Herr Paul Menzel, Peterstr. 20, Magdeburg.

No. 2231. Herr Paul Dorn, Buchhalter, Bergstrasse 18, Erfurt.

Wieder beigetreten:

No. 1337. Herr Ed. Winkler, per Adr. H. Derner, Lengerich, Westfalen.

Vereinslager.

 **Raupenzuchtzylinder** aus grüner Drahtgaze, an beiden Enden mit breiten Stoffringen, à 1,30 M. Porto besonders. Bestes und bequemstes Hilfsmittel, um Raupen mühelos direkt auf Zweigen und Sträuchern zur normalen Entwicklung zu bringen. Jahrelange Verwendung.

Anth. pernyi Raupen nach 1. Häutung, das Dtzd. 25, nach 2. Häutung 35 Pf.

Porto extra. Im Tausch gegen Falter oder Zuchtmaterial nach Uebereinkommen, giebt ab **Bernh. Eichler**, Schmiedeberg im Erzgebirge.

P u p p e n v. *Apat. iris* (grosser Schiller) à Stek. 30 Pf., à Dtzd. 3 M. In Kürze Puppen v. *C. fraxini* à Stek. 15 Pf. Auch im Tausch gegen Zuchtmaterial v. *A. atlas*, *Hyp. io*, *A. luna* und guter Arctien.

F. Höpel, Mülhausen i. Thür., Tiliensstrasse.

Raupen

von fuciformis 2,40 M., bombyliiformis 2, 0, dictaeoides 1,00, nubeulosus 1,80, lichenaria 1,20 M. per Dtzd.

P u p p e n von *ilia*, zur Hälfte ♀, 50 Pf., *Th. quercus* 8, *meliloti* 7 Pf., *Troch. melanocephala* 2 M. *asilif.* 35, *bicolorana* 20, *striata* 10, *linogrisea* 18, *candelara* 25, *sponsa* 15, *promissa* 25, *pustulata* 60, *papilionaria* 10, *lichenaria* 12 Pf. pro Stek. Porto extra. Ueber 5 M. franco.

F. Voland, Strausberg, Bahnhof.

PUPPEN

von *P. syringaria* 80, *L. sibilla* 60, *Las. potatoria* 50 Pf. pro Dtzd. Porto extra. Tausch erwünscht.

R. Scheibe, Gera, Bauvereinstr. 26 p. Reuss.

Spinneife Raupen

von *Par. apollo* Dtzd. 1,20, Puppen 1,80 M. einzeln à Stek. 20 Pf. Porto und gute Verpackung 25 Pf.

Jos. Eckert, F. 61½ Regensburg.

Habe noch PUPPEN abzugeben von *L. populi* Stek. 50 Pf., *Ap. iris* Stek. 30 Pf., Dtzd. 3 M. Porto 20 Pf.

E. Glaser, Mülhausen i. Thür., Aue 194 b.

B. neustria Puppen

per Dtzd. 40 Pf. Verp. und Porto 30 Pf. **Th. Michaux** in Speyer.

Raupen

von *Bomb. castrensis* Dtzd. 20 Pf. Porto und Verpackung 20 Pf.

P. Bartsch, Neuendorf b. Potsdam, Birkenstr. 1.

Puppen

von *Plusia caureum* Dtzd. 1,60 M. Porto 25 Pf.

Max Naundorf, Berlin, Lübbenerstr. 18.

Plus. moneta Puppen

Dtzd. 80 Pf., giebt ab

Hermann Jäckel, Neugersdorf i. S., Bürgerweg 213.

Carter. silvius Falter

gespannt à Dtzd. 1,20 M., genadelt à Dtzd. 1 M. Tausch erwünscht. Gegen baar Puppen von *Cat. sponsa* Stek. 15, *electa* Stek. 20 Pf., *purpurata* Dtzd. 80 Pf., *ab. sordiana* Raupen Dtzd. 20 Pf.; auch Tausch. Porto 25 Pf.

H. Wenzel, Liegnitz, Schlossstr. 14.

Puppen

von *Thecla betulae* 60 Pf., *Th. quercus* 70 Pf., *Cat. fraxini* 1,50 M., *electa* 2 M. pro Dtzd. Tausch erwünscht.

Rob. Kaiser, Magdeburg, Grusonstr. 7.

Raupen

v. *dispar* à Dtzd. 20, *chrysoorrhoea* 20, *fraxini* 100, *sponsa* 100, v. *excellens* 300, *cecropia* 50, *pernyi* 40 Pf.

Ent. Verein zu Eller bei Düsseldorf.

Vors. Helfer.

 Wer auf Raupen von *Van. atalanta*, *cardui*, *io* u. *urticae* reflectirt, beliebe bald zu bestellen. *Cardui* u. *atalanta* 60 Pf. pr. Dtzd., *io* u. *urticae* 1 M. pr. 100 Stück. Lieferbar Juni, Juli. Porto 20 Pf.

E. Migale, Breslau, Schiesswenderstrasse 39, 11.

Pleretes matronula.

Von Ende Juni ab liefere ich Falter das Paar zu 10 M. ausschliesslich Porto und Verpackung.

Wenn das Wetter günstig ist, so werde ich Ende Juni und Anfang Juli auch Eier von *matronula*-Weibchen, welche von angefliegenen Männchen begattet wurden, abgeben können, das Dtzd. 2 M., 50 Stück 7,50 M., 100 Stück 14 M. einschl. Porto. Da die Eier nur kurze Zeit liegen, bitte ich um baldige Bestellung.

Paul Hoffmann, Guben, Pförtenerstr. 3.

 **Raupen.** *Sm. populi*, *ocellata*, *tiliae*, *Sph. ligustri*, *Loph. camelina*, *Das. pudibunda* 100 Stek. 1 M. **Anth. pernyi** 100 Stek. 1,50 M. **P u p p e n**: *Cat. sponsa* Dtzd. 2 M. **F a l t e r**: *Cart. silvius* (genadelt) Dtzd. 11 M.

E. Reim, Lehrer, Liegnitz, Gartenstr. 14 II.

Allen jenen Herren, welche Raupen oder Puppen von *Plus. illustris* gütigst bestellten und solche nicht mehr bekamen, zur Nachricht, dass trotz grossem Vorrathe selbige rasch vergriffen waren

Rudolf Albrecht, Regensburg.

Raupen

von *Sat. pavonia* in grosser Anzahl à Dtzd. 25 Pf. **P u p p e n** von *Bomb. mori* Dtzd. 30 Pf. und 25 Pf. für Porto und Kästchen giebt ab

Wilh. Meier, Erfurt, Neuerbe 11b.

 **Eier** 

von *Sph. ligustri* 75 Pf., *Sm. populi*, *ocellata* à 60 Pf. pr. 100 Stek. Betrag nach Erhalt.

R. Krüger, Sondershausen, Bebrastr. 5.

Raupen

von *versicolora* 75, *caja* 40, *neustria* 20, *similis* 20, *grossulariata* 25, *caeruleocephala* 20, *dispar* 20, *B. quercus* 50 Pf. Später Puppen von *caja* 50, *prossulariata* 35, *B. quercus* 70, *caeruleocephala* 30 Pf. pro Dtzd. Porto und Verpackung 20 Pf.

P. Renkert, Altenburg S.-A., Fabrstr. 4.

Räupchen

von *Aglia tau* offerirt im Tausch

Carl Finke, Mülhausen i. Thr. Karlstrasse 36.

S. tilliae Eier

in Anzahl à 100 Stek. 50 Pf. Porto 10 Pf. Von nur im Freien befruchteten Weibchen,

F. J. Wünsche, Sandau b. Leipa, Böhmen.

Habe abzugeben:

PUPPEN von *Psil. monacha* Dtzd. 50 Pf. Auch im Tausch gegen andere schädliche Raupen oder Puppen; *neustria* ausgeschlossen. Porto extra.

Leopold Franzl, Carlsbad.

 Puppen von *Lim. populi* pr. 40 Pf., *P. podalirius* Dtzd. 1 M. Auch Tausch gegen *Pl. matronula*, *L. pruni*, Var. von *dominula*, *D. allecto*.

L. Weber, Schwabsberg, Württemh.

Raupen

von *Oen. corsica*, *Sp. zatima*. Raupen von Kreuzungen *Sp. zatima* ♂ *lubricipeda* ♀, *lubricipeda* ♂ *zatima* ♀, gebe tauschweise ab gegen Raupen und Puppen.

Emil Milker, Gera.

 **Sm. populi** 

Eier von im Freien gefundenen, sehr grossen Paaren d. Dtzd. zu 20 Pf. — Porto 10 Pf.

A. Bombe, Guben.

Gebe so lange der Vorrath reicht, folgende tadellose Käfer, 97er Fang zu beigesetzten Preisen ab:

Procr. coriaceus 5, *Carab. nitens* 15, *Cal. sycophanta* 10, *Neeroph. humator* 5, *Necrophorus vestigator* 10, *Necroph. vespillio* 5, *Geotr. vernalis* 2, *Geotr. typhoeus* 10, *Geotr. stercorarius* 8, *Cet. aurata* 5, *Astyn. aedilis* 5 Pf. pro Stek. Porto etc. 30 Pf.

A. Bombe, Guben.

***. neustria**

erwachsene Raupen 10 Pf., Puppen 20 Pf. pro Dtzd. Porto und Verpackung 30 Pf.

A. Bombe, Guben.

Puppen

von *C. sponsa* à 15, *dispar* à Dtzd. 50 Pf. Porto und Verp. 20 Pf. *Dispar* Puppen auch im Tausch.

Aug. Baumbach, Johannisstr. 18, Göttingen.

Grossulariata

Raupen, in grosser Anzahl, das Dtzd. 15 Pf., *similis* 10, *neustria* 10, kleine Räupchen von *Vanessa io* à Dtzd. 10 Pf. Porto und Verpackung extra.

G. Gierth, Löwenberg i. Schl.

Fauna Alpina.

Auswahlendungen von alpinen Insekten und deren Larven in gediegener Qualität bei Aufgabe genügender Referenzen.

G. C. M. Selmons, Latsch, Schweiz.

 **P u p p e n** 

von *Lim. populi* Stek. 50 Pf., *A. iris* Stek. 40 Pf., *Las. potatoria* Dtzd. 50 Pf. Porto und Paekung 20 Pf.

M. Steingrübner, Fraurenth b. Werdau, Schlesien.

 **Rimicola**-Raupen rasch vergriffen Raupen von *V. polycaulorum* 20 Pf.

Steinmann, Hauptlehrer, Kitzingen a. M.

Ausgew. Raupen

von *Arct. caja* p. Dtzd. 50 Pf., *quereifolia* 80, *neustria* 100 Stek. 80, desgl. kleine von *Sm. populi* à Dtzd. 20 Pf. giebt ab

Otto Wagner, Artern in Thür.

Allen Herren, welche keine *castrensis* Raupen erhielten, zur Nachricht, dass selbige, jedenfalls durch die kalte Witterung im Mai, sämtlich eingegangen sind.

Abzugeben:

Raupen von *V. polychloros* 30 Pf. à Dtzd. *V. atalanta* 50 Pf. à Dtzd. Porto und Verpackung 25 Pf.

C. Mastio, Mülhausen, Lavoisierstr. 4 bis, Elsass.

Callisthenes reticulatus

Stek 20 Pf., Dtzd. 2 M., *Calos. sycophanta*, Stek. 10, Dtzd. 80 Pf., *Carab. nitens* Stek. 10, Dtzd. 80 Pf., *Carab. cancellatus* Dtzd. 40 Pf., *Geotrupes typhoeus* Dtzd. 60 Pf. ungenadelt. Porto und Paekung 20 Pf., giebt ab

C. Irrgang, Potsdam, Mauerstr. 23.

Bald abzugeben:

R a u p e n (mittelgr.) *Cat. fraxini* 70, *elocata* und *nupta* 50, *Sat. pyri* 80, *A. yama-mai* 2,40 M., *P. machaon* (erw.) 50 Pf. Puppen von *Las. pruni* Stek. 25 Pf., *C. sponsa* Dtzd. 1,20 M. In nächster Zeit: Eier von *Las. populifolia* Dtzd. 50, *pruni* 25, *quereifolia* 10 Pf. ausser Porto und Paekung.

F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz, Oher-Schlesien.

Eier resp. junge Raupen besserer polyphager Spinner, Spanner und Eulen suche stets zu erwerben.

E. Hacke, Uelzen, Hannover.

Höchste Auszeichnungen.

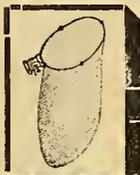
Silberne
Medaille
Wien 1893.



Ehren-
Diplom
1896. Gent.

Offen :

Durchmesser
35 cm.
Umfang
110 cm.
Länge des
Beutels 72 cm.



Passend an
jeden Stock.
Hält fest wie
angegossen.
Unüber-
trefflich, solid
und leicht.

Geschlossen :

Länge 28 cm.
Breite 10 cm.
Dicke 3 cm.



In jeder Tasche
zu tragen.
4fach zu-
sammenlegbar.
Blitzschnell
am Stock be-
festigt.

Preis :

Nur eine
Qualität :
Nur eine
Grösse:
Nur ein
Preis :

Stahlring allein 2 M.
Bentel allein 4 M.
Completes Netz 6 M.

Die beste vor-
züglicste
die be-
quemste, vor-
theilhafteste.
nd. möglichst
billigst.

Bei Voreinsendung des Betrages erfolgt Zusendung überallhin franco und zollfrei. Am besten und billigsten bestellt man auf dem Abschnitt einer Geldanweisung.

Ein kleiner Rest der früheren Grössen K, G, GG wird billig anverkauft. Abgabe nur so lange Vorrath. Günstige Gelegenheit für Händler und Vereine. Anfragen erbitte per Doppelkarte. Sehr günstige Urtheile der Presse und Hunderte von Anerkennungen stehen zur Einsicht offen.

**Graf-Krüsi, Gais b. St. Gallen,
Schweiz.**

- Endaemonia brachyara „Sierra Leone“
- Endaemonia argiphontes „do.“
- Heliconius pasithoe Demerara,
- „ cyrbia „
- „ primularis „
- „ sopho „ billigst,

sowie eine grosse Anzahl seltenster und schönster Lepidopteren aus Indo-Australien, Afrika und Nord- und Süd-Amerika gebe ich gegen Kassa weit unter den üblichen Preisen sowie im Tausch gegen gute paläarktische Lepidopteren ab.

Ich habe 6000 Arten Lepidopteren aus allen Welttheilen, in tadelloser deutscher und englischer Präparation, auf Lager und bin bei Angabe von Referenzen gern bereit, Auswahlendungen zu machen.

William Watkins, Villa Sphinx,
Eastbourne.

Neuheit!

Meine illustrierte Preisliste über gespannte exotische Lepidopteren ist erschienen und steht gegen Einsendung von 50 Pf., welche bei Bestellung vergütet werden, postfrei zu Diensten.

H. Fruhstorfer, Thurmstrasse 37,
Berlin N. W.

Sammlungs-Verzeichniss.

Raupen- u. Schmetterlings-Kalender, Folio, 92 Seiten, Schreibpapier, von Dr. Staudinger u. A. warm empfohlen, 3 M., einschl. Auszug 3,40 M.

A. Koch, Potsdam, Augustastr. 41.

Eier der Polia-Gruppe suche zu kaufen
Hacke, Uelzen, Hannover.

Lepidopteren-Liste 40 (für 1897) von

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden

ist erschienen. In derselben werden 14 bis 15000 Arten Schmetterlinge aus allen Welttheilen, 12—1300 präpar. Raupen, lebende, Puppen, entomologische Gerätschaften und Bücher etc. angeboten.

Viele Preise, besonders von Exoten, sind in dieser Liste bedeutend herabgesetzt, so dass die Preise durch den noch gegebenen hohen Rabatt sich meist billiger als anderswo stellen. Sehr billig sind die angebotenen 185 interessanten Serien und Centurien.

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur gegen vorherige Einsendung von 1 M. (60 Kr.) in Briefmarken (am liebsten höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen wieder vergütet wird.

Auswahlendungen werden gern mit hohem Rabatt gemacht.

R. Hempel,

Tischlermeister,

Berlin N., Schönhanser Allee 141 a.,
liefert als Specialität Insektenkästen und
Schränke zu soliden Preisen.
Lieferant des Königl. Museums zu Berlin.

Herrn H. Fruhstorfer, Berlin.

Mit Honduras und Bahia Lepidopteren
sehr zufrieden. Apotheker Schmit . . .
bei Düsseldorf.

**Insekten-Torfplatten-Fabrik
E. Stosnach, Hannover,**

liefert in kürzester Frist und zu billigsten
Preisen jedes gewünschte Maass.

Nachstehende Nummern halte stets vor-
rätzig :

30 | 29 | 20 | 14 | 22 | 113 | 26 | 11 | 26 | 117 | 21 | 18 | 23 | 17 cm.

Bei Abnahme von 1000 Stück einer
Nummer gewähre höchsten Rabatt.

Torfziegel

ca 33 X 15 X 6—8 cm

Tropen-Schmetterlinge

in wohlfeilen Centurien und Loosen.
Borneo, Nias 100 Stck. in Düten 25 M.
desgl. mit geringeren Arten 20 M.
Surinam 100 Stck. nur 2 Qual. in Düten 10 M.
desgl. 2. und 3. Qual. in Düten 5 M.
Paraguay, 100 Stck. in Düten 15 M.
Columbien, 100 „ „ „ 20 M.
Neu-Guinea 30 Stck. in Düten, ausgesucht
schöne Sachen, keine Dutzendwaare, mit
Pap. antolyca, euchenor, Nyct. lyris,
mehreren Tenaris etc. 30 M.

Meine neue Liste mit erstaunlich billigen
Einzel- und Loospreisen (auch Preisblatt
für Käfer) versende gratis und franco.

H. Stichel, W. 30 Berlin, Grunewaldstr. 118.

Desinfektionsgläserchen.

Zur Verwendung von Naphthalin oder
Benzin mit Carbol, mit Stahladel versehen
und allseitig als praktisch anerkannt, 1 Dtzd.
portofrei gegen Einsendung von 90 Pf. in
Marken (auch als Beipack vom Vereinslager
in Guben) empfiehlt

H. Meyer, Saalfeld, a. Saale,
Köditzgasse 20.

Vielf. verbesserte und ges. gesch.

Wellpapierinsektenplatten,

das denkbar schönste und praktischste,
finden ausserordentlichen Beifall. Prosp.
grat. Must. für 0,30 Briefm. a. L.

Ferner empfehle als Neuheit

Datometriquetten,

6 X 7 mm. Probe 250 Stck. für 0,50 Brfm.
Tausch für Zuchtmat. nnd Falter erwünscht.
Hugo Schmidt, Schöneberg b. Berlin,
Sedanstrasse 55 I.

**Präparation von Schmetterlingen und
Käfern aller Welttheile**

als Spannen, Reparieren, Entölen etc. fährt
fachgemäss bei sorgfältiger Behandlung zu
niederen Preisen aus

Rudolph Lassmann, Halle a. S.

NB. Uebernahme ganze Sammelausbeuten
zur Bearbeitung, dieselben können mir
gleich von den Fangplätzen aus zugesandt
werden.

**Unübertroffen praktische Neuheit.
Schmetterlingsfangnetze,**

viertheilig,

System Niepelt, mit Klemmhülse u. Ring-
sch eber, gesetzlich geschützt! passend auf
jeden Stock, aufgesteckt im Moment, kein
Lösen der Schraube mehr, kein Drehen am
Stock, unübertroffen leicht, Widerstand
gegen den stärksten Schlag. Bügel aus
Stahl, gegen Rost sauber verzinkt. Umf.
100 cm, mit Beutel von feinem Mull à
2,50 M., von seidener Müllergaze à 5 M.
Bügel allein à 1,40 M. Porto und Verp.
20, Ausland 30 Pf., Nachnahmen 20 resp.
30 Pf. theurer.

Versäume Niemand zum Beginn der
Sammelsaison meine ausführliche Preisliste
über sämtliche Sammelutensilien zu ver-
langen. Wilhelm Niepelt, Zirlau
b. Freiburg i. Schl.

Herrn W. Niepelt, Zirlau.

Das mir gesandte Schmetterlingsnetz ist
bei Weitem das Beste von anderen im
prakt Gebrauch.

Philadelphia U. S. A. W. Hornig.

Mit dem im vorigen Jahre gesandten
4theilig. Netzbügel mit Klemmhülse bin
ich sehr zufrieden, da derselbe ausseror-
dentlich dauerhaft und praktisch ist.

Hamburg-Eimsbüttel.

Ihr ergebenster

C. Laubinger, Zollamts-Assistent.

Insektenkästen

fertige nach Maass aus Lindenholz als
Spezialität und halte von solchen Lager
40 X 47 cm mit Torfboden und Glas im
Deckel in Nute und Feder zu 3 M. 30 Pf.
Mit Doppelglas und verstellbaren Torf-
leisten zu 3 M. 50 Pf. Auch liefere

Insektschränke

in bester Ausführung. — Beste Zeugnisse
von Museen etc. stehen zu Diensten.

G. Augustin, Gotha.

Viertheilig zusammenlegbare

Netzbügel,

an jeden Stock passend, à 1,20 M., mit
festem weichem Tüllbeutel 2,00 M.;
einzelne Reservebeutel 90 Pf., franco,
Tüll, zum Einbinden von Raupen
usw. geeignet, pro Quadratmeter 75 Pf.;
viertheilige Schöpfer,
à 2 Mark, Porto für diese extra.

Th. Nonnast, Habelschwerdt.

Präparation

von Macrolepidopteren, auch im Tausch
gegen Material.

O. Kitzenberg, Tangermünde.

Puppen: Cat. fraxini 1,80 M., Amphip.
livida 2,20 M. pro Dtzd., 1/2 Dtzd. halber
Preis. Porto und Packung 25 Pf.

Oswald Pressler, Cottbus,
Grünstrasse 21 I.

Tausch-Offerte.

Raupen: Bomb. neustria, Oen. dispar, Spil. lubricipeda, Leuc. salicis, erwachsen, pro Dtzd. 35 Pf. incl. Kästchen u. Porto.

Puppen: Bomb. neustria, Oen. dispar, Spil. lubricipeda, Leuc. salicis, Porth. chrysothorax, gesund und kräftig, pro Dutzend 45 Pf. incl. Kästchen und Porto.

Auch sehr gern Tausch.

H. Schütz, Langensalza,
Lange Brüdergasse No. 47.

Habe folgende präparierte Raupen gegen baar abzugeben: Oen. dispar, P. chrysothorax, sinilis, B. castrensis, neustria, L. potatoria; alles zu $\frac{2}{3}$ nach Staudinger.

Ferner in nächster Zeit Puppen von A. ilia Stück 70 Pf.

A. Lcerke, Berlin S. O.,
Liegnitzerstr. 38 II.

Sofort abzugeben: Garantiert gut befruchtete Eier von Hyperch. io von grossen import. Faltern, das Dtzd. 30 Pf. Auch Tausch gegen bessere Arten.

E. Friedmann, Markt-Redwitz,
Bayern.

Grosse lepidopter. Sammlung

wegen Todesfall zu verkaufen. Erhaltung tadellos. 46 Kasten in Schränken, 12 ohne Schrank. Näheres durch

Bürgermeister a. D. Sachse,
Neuhaldensleben.

Bomb. castrensis

Raupen vom Freiland Dtzd. 40 Pf. Auch Tausch. — Den Herren Reflektanten auf ab. concolor zur Nachricht, dass der kleine Vorrath sofort vergriffen war.

Louis Groth, Lehrer, Luckenwalde.

Abzugeben:

Raupen von B. pomonarius Dtzd. 35 Pf., 25 Stck. 60 Pf., 50 Stck. 1,10 M., 100 Stck. 2 M. Erwachsene plumigera Dtzd. 30 Pf., 25 Stck. 50 Pf., 50 Stck. 90 Pf., 100 Stck. 1,50 M.

E. Herfurth, Ober-Postassistent,
Weimar.

T. polyphemus Eier,

gut befruchtet und am 29. vor. Mts. gelegt, offerire das Dtzd. zu 60 Pf. Porto 10 Pf.

E. Vassel, Forstakademie,
Hann.-Münden.

Puppen von Plusia modesta

Stück 50, potatoria 60, B. quercus 60 Pf. Raupen von Pl. retusa 50, certata 50, duhitata 50 Pf. per Dtzd. Porto 25 Pf.

Rob. Fischer, Augsburg,
innere Uferstr. 12.

Raupen der Kreuzung lubricipeda ♀ mit zatima ♂ nach 3. und 4. Häutung, das Dtzd. 40 Pf., Porto und Verp. 25 Pf., giebt ab

Aug. Hense, Plauen i. V.,
Seestrasse 34.

Gegen Tausch oder baar:

Vinulazwitter, rechts weiblich: Flügel und Fühler, links männlich: Flügel und Fühler. L. sibilla Raupen 40, Puppen 50 Pf., P. apollo Raupen 80, B. quercus Raupen 50, Puppen 60, S. pavonia, nahe erwachsen, 50 Pf., G. quercifolia Raupen 60, Puppen 75 Pf., C. dominula var. Puppen 50 Pf. p. Dtzd.

August Wilms, Giengen a. Br.

Eier von Amph. doubledayaria von zwei tiefschwarzen Pärchen offerire ich das Dutzend zu 30 Pf. Porto 10 Pf. Zucht leicht.

Rob. Seiler, Dresden,
Leipzigerstr. 13.

Puppen von A. iris 25, L. populii 35 Pf. pro Stück, P. syringaria 60 Pf. p. Dtzd.

Raupen von Ptil. plumigera 35 Pf. pro Dtzd. offerirt gegen baar, Porto etc. 25 Pf.

C. Kalbe jun., Weimar,
Wilh.-Allee 33.

Puppen von L. populifolia

3 Stück 2 M., Porto und Emb. 25 Pf.

Dr. Knöner, Schildau, Bez. Halle.

Freilandraupen von Cat. paranympha pro Dtzd. 6 M., Puppen 7 M., abzugeben ev. auch Tausch gegen besseres Zuchtmaterial. Voreinsendung Bedingung.

Ferner Raupen von Las potatoria, Aret. caja je 40 Pf. Puppen von Bomb. quercus 70 Pf. Eier von Sm. ocellata 15 Pf., später Raupen. Tausch erwünscht Porto und Kästchen 25 Pf.

Ernst Koch, Magdeburg-B.,
Gnadauerstr. 1 II.

Raupen von N. trimaculea Dtzd. 1 M., N. bicoloria 1 M., Cl. conspiciaris ab. melaleuca 80 Pf., Porto u. Packung 25 Pf.

G. Schellenberg, Oderberg Stadt,
Oestr. Schlesien.

Smerinthus ocellata Eier von im Freien in Copula gefangenem Paar, Dutzend 10, Porto 10 Pf.

Psyche unicolor Puppen, mit Porto 50 Pf.

V. Klinkhardt, Lindhardt
bei Naunhof.

Zu kaufen gesucht

Handbuch der Grossschmetterlinge von Dr. M. Standfuss, gebraucht, aber noch in gutem Zustande. Anerbieten für

Uebelhör, Mannheim.

Falter von Mam. v. pomerana und Agr. ripae e. l. 97 in verschiedenen prächtigen Formen, vertausche gegen mir fehlende bessere Arten. Stehle, Mitgl. 1041.

Spilosoma placida (Falter), einige Paare ex larva 1897 »gegen baar« abzugeben.

H. Locke, Wien II.
Nordwestbahnhof.

Allen geehrten Herren, welche Raupen von Lim. populii bestellten und keine erhielten, zur Nachricht, dass es mir unmöglich war, alle Aufträge zu bewältigen.

Branche 2 Stück celerio und gebe dafür 2 Dtzd. Puppen von Lim. populii.

P. Donhauser, Amberg, Obpf.

Exotische Schmetterlinge,

tadellos gespannt, nur Prima!

Hebomoia v. borneensis, pro St. 60, Hebomoia glaucippe 60 Pf., Papilio v. papilius M. 1., Euploea rhadamanthus ♂ u. ♀ 50, Euploea linnei 50, Delias belladonna 50, Prioneris hypsipule 60 Pf., gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages incl. Porto, empfehlen

Alois Reiter & Co, München,
Königlich Bayerische Hoflieferanten.
Import von japanischen, chinesischen und indischen Industrie-Erzeugnissen etc. etc.

Grosse illustrierte Preisliste gegen 10 Pf. Marke franco.

Uebersiedlungshalber

verkaufe ich billig:

1 Schmetterlingskasten, Lärchenbaumholz, in der Grösse von 81 × 58 × 84 cm, mit 6 oben verglasten, mit Torf ausgelegten Schubladen, 67 × 47 cm.

18 einzelne Kästchen aus Lärchenholz, oben verglast, mit Torf ausgelegt, 50 × 40 cm.

Leo Weber,
Würental, Schlesien

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung Wilh. Schlüter

in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager
aller
naturhistorischen Gegenstände.

Eier von pudibunda
das Dtzd. 5 Pf. Heidelberg, Göttingen.

Adolf Kricheldorf,

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135.

Naturalien- u. Lehrmittel-
Handlung.

Grosses Lager

von

Schmetterlingen und Käfern

aus allen Welttheilen,
lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen
u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparierung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

R. Friedländer & Sohn, Berlin N. W.,
Carlstrasse 11.

In unseren Verlag ist übergegangen:

L. Imhoff

Versuch einer Einführung in das
Studium der Coleopteren.

2 Theile in einem Bande, gross-8.
31, 114 und 272 Seiten, mit 2 anatomischen
Tafeln und 25 Tafeln Abbildungen von
Repräsentanten sämtlicher Familien und
Unterfamilien.

Wir liefern bis auf Weiteres Exemplare
zu dem ermässigten Preise von 5 Mark
anstatt des bisherigen Ladenpreises von
13 Mark.

Louis Witt, Tischlermeister,
Berlin SO., Muskauerstrasse 34.

Etabliert 1878. — () — Etabliert 1878.

Liefert als Specialität:

Insektenkästen

mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
**Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,**

in bester Qualität,
**Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls**
bei soliden Preisen.

Lieferant des Königl. Museums, des
Internat. Entomolog. Vereins und der
höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41 $\frac{1}{2}$ à 4 M. 50 Pf.
42 × 36 $\frac{1}{2}$ à 4 M. — Pf.
41 × 28 $\frac{1}{2}$ à 3 M. — Pf.

Verstellbare Spannbretter

à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird
übernommen.

H. Kläger, Nadlermeister,
Berlin, Adalbertstr. 5,

Lieferant für das Vereinslager
des Internat. Entomol. Vereins,
empfiehlt seine Insekten-Nadeln bester
Qualität zu billigsten Preisen.
Fabrikate vorrätzig zu Original-
Preisen auf Vereinslager in Guben.

Das Sammeln

aller Insekten, welche im Riesengebirge und dessen Vorbergen vorkommen, übernimmt

G. Gierth, Präparator, Löwenberg in Schlesien.

Raupen: Sp. mendica, B. lanestrus, S. pavonia das Dtzd. 20, A tau 30 Pf.

Puppen: L. sibilla Dtzd. 50 Pf. Eier: D. pudibunda 5 Pf. Porto und Verpackung extra. Tausch erwünscht.

Theod. Koch, Göttingen.
Lg. Geismarstr. 39.

Raupen von S. pavonia 1—2 cm lang 15 Pf., 2—3 cm lang 20 Pf. pro Dutzend gegen baar. L. sibilla Puppen vergriffen.
C. Kalbe jun., Weimar.

Abzugeben in grosser Anzahl Rämpchen nach erster Häutung von A. pernyi à Dtzd. 15 Pf., sowie Falter frisch geschlüpft von Lim. populi das Paar 1 M. Tausch gegen Zuchtmaterial sehr erwünscht.

C. F. Schertling, Kappel i. S.

Offerire pernyi Eier Dtzd. 15 Pf., 100 Stück 1 M. Präparierte Raupen, 25 Stück in 25 Arten 3 M. Porto u. Verp. extra.

G. Gierth, Löwenberg i. Schl.

Cat. paranympa Puppen das Stück 40 Raupen 30 Pf., D. caeruleocephala, Org. antiqua, B. neustria das Dtzd. 20 Pf., auch im Tausch, giebt ab

Peschke, Oppeln, Ludwigstr. 22.

Leucoma salicis Puppen giebt in Mehrzahl im Tausch oder gegen baar à Dtzd. 35 Pf. excl. 20 Pf. Porto und Verp. ab

Gg. Tönges, Offenbach a. M.
Ludwigstr. 56.

Raupen: Arct. caja das Dtzd. 40, Las. potatoria 40 Pf. Puppen: Las. potatoria das Dtzd. 50 Pf., giebt ab

E. E. Naumann, Mittelbach bei Grüna.

Ich habe lebendige, gesunde frische Puppen von **Thais rumina** abzugeben und offerire soweit Vorrath reicht je 5 Stück zu M. 2,25 (einschliesslich Porto u. Kästchen) gegen Voreinsendung oder in Briefmarken.

Wilh. Schlüter, Halle a. S.
Naturwissenschaftliches Institut.

50 bis 100 Stück lebende Raupen von Lasiocampa, $\frac{2}{3}$ erwachsen, suche im Tausch oder gegen Cassa zu erwerben.

H. Locke, Wien II.,
Nordwestbahnhof.

Biete an: Apat. iris, Raupen 35, Puppen 40 Pf., Lim. populi, Raupen 45, Puppen 50 Pf. pro Stück. Eier von Spil. menthastri Dtzd. 10 Pf.

Suche einige lebende Mantis religiosa.

R. Krüger, Sondershausen,
Bebrastrasse 5.

Catoc. paranympa Raupen sind im Tausch à Dtzd. 6 M., aber nur gegen besseres Zuchtmaterial abzugeben.

Verein Magdeburger Insektsammler »Apollo«.

C. Tietz, Magdeb.-Wilhelmstadt,
Annastrasse 39.

Erwachsene plumigera Raupen Dutzend 30 Pf.

E. Herfurth, Weimar,
Ober-Postassistent.

Schmetterlinge und Käfer gegen mässiges Honorar oder Ueberlassen von Doubletten.

G. Gierth, Präparator, Löwenberg in Schlesien.

Puppen von L. populi Stück 50 Pf., diminuta Dtzd. 50 Pf., hat abzugeben
Christ. Burger, Nürnberg,
Kirchhofstr. 23.

Mehrere 100 pyri Eier von olivfarb. Freiland-Exempl. sofort pro Dutzend 15 Pf., 10 Stück tote Acherontia und 3 convolvuli Puppen zu vergeben. Alles im Tausch für Zuchtmaterial ebenso.

K. Kovarik, Wien 16. Bez.,
Sulmgasse 17

Raupen von Th. betulae in Anzahl, Dtzd. 40 Pf., Puppen 60 Pf., 3 Dtzd. Raupen von fasciata var. excellens, 4 cm lang 1,20 M. pro Dtzd., Agl. tau 4. Häutung 30 Pf., S. pavonia 4. Häutung 20 Pf., 100 St. 1,20 M., grossulariata Raupen 25, Puppen 40 Pf. pro Dtzd., Porto und Packung 30 Pf., hat sofort abzugeben
L. Finke, Göttingen, Judenstr. 9.

Cat. sponsa Puppen in Gespinnst 1,20 M. per Dtzd., frisch geschlüppte elpenor Falter, genadelt das Dtzd. 1 M., ausser Porto und Packung. Aug. Gensicke, Halle a. S.

Freilandraupen

von A. caja Dtzd. 25, O. dispar 10, L. salicis 10, E. jacobaeae 20, B. mori 10 Pf. pro Dtzd. Kräftige Puppen von L. potatoria Dtzd. 40 Pf., Porto und Kiste 30 Pf., gegen Voreinsendung, giebt ab

Erdmann Kallert, Breslau, Schl,
Sadowastrasse 58.

P. apollo Raupen, erwachsen, pro Dutzend M. 1,50, Puppen M. 2 incl. Porto und Verpackung hat noch abzugeben

Christ. Rummel, Regensburg,
Weitzstrasse A 167 I.

Raupen von Sm. tiliae und Smer. ocellata in verschiedenen Grössen, Eier von Freilandthieren, Zucht im Freien an lebenden Bäumen, gebe ich im Tausch in Anzahl ab. Auf Wunsch später Puppen.

R. Schmidt, Bromberg,
Bärenstr. 8.

Lucanus cervus!

(Hirschkäfer)

lebend, ungenadelt, auch gespannt, ♂ mittelgross, Stek. 15 Pf., ♂ gross und sehr gross Stek. 20 und 30 Pf.; ganze Dutzend entsprechend billiger. ♀ Stek. 15 Pf., auch im Tausch gegen grössere Spingidien.

Frisch gespannte Falter e. l. 1897 von Troch. apiforme Stek. 15 Pf., Pap. podalirius Stek. 10 Pf. hat abzugeben

G. Boidylla, Kattowitz, Ob.-Schl.

A. yama-mai-Raupen

in kurzer Zeit spinnreif, gesund und gross, hat noch abzugeben gegen Nachnahme das Dtzd. zu 3,50 M., später Puppen, das Stek. zu 50 Pf., das Dtzd. zu 5 M.

M. Strang, Stuttgart, Neckarstr. 141.

Las. pruni-Puppen

sehr kräftig, 2,40 M., Bomb. populi 2,00, sybilla 40 Pf. Spannweiche, frisch geschlüpft Falter von Las. pruni 250, sybilla 50, pinivora 200 Pf.

Versicolora Raupen, spinnreif, 1,20 M., pomonarius 50 Pf. pro Dtzd. Porto etc. besonders.

O. Petersen, Burg b. Mgdh., Coloniestr. 49.

Eier

von Aglia tau 10 Pf. Puppen von Th. w-album 2 M., V. polychloros 60 Pf. p. Dtzd. Tausch erwünscht.

Marowski, Berlin, Neue Königstr. 30.

Im Tausch

über 100 Stck. erwachsene Raupen von Spil. lubricipeda für Arctia villica und purpurata-Puppen. Im baar à Dtzd. 30 Pf. Porto 25 Pf.

Ed. Gröschel, Suhl, Thüringen.

Voraussichtlich diese Woche lieferbar:
Eier von Platis. cecropia 25 Pf., Krenzung cecropia und ceanothi 1,50 M., (Falter sehr schön), ceanothi 1,50 M., polyphemus Dtzd 50 Pf.

Vorrätig sind: Rämpchen von Sat. pyri Dtzd. 35, Ant. pernyi, II. Häutung, 40 Pf., T. polyphemus 90, Arctia aulica Dtzd. 30 Pf.

E. Heyer, Elberfeld, Gustavstr. 6.

L. sibilla

50 Stck. gesunde Puppen à Dtzd. 60 Pf. Porto extra 10 Pf. Im Tausch doppelt.

Agl. tau, junge Raupen, erste und zweite Häutung à Dtzd. 50 Pf. habe noch abzugeben, auch Tausch. Porto und Verpackung 20 Pf.

Wilh. Helmbold, Decorateur,
Mühlhausen i. Thr.

Hofmann's

= Grossschmetterlinge Europa's =
I. Auflage für 12 M.

2 Insektenkasten, nagelnen, poliert, auch an die Wand zu hängen, 38 x 45 gross für 5 M.

Eier von pudibunda Dtzd. 5 Pf. hat abzugeben

Just, Förster, Obernigk Kr. Trebnitz.

Habe abzugeben gegen baar:

100 Stck. d. Laufkäfer Cilleum laterale, Curt. (erstes Mal 30. 5. 97 an der Nordseeküste Dänemarks gefunden.)

Abzugeben auch 100 Stck. Dichrot. pubescens in allen Varietäten und andere seltene oder lokale Käfer. Offerten erbitte ich unter der Adresse

A. C. Jensen-Haarup, Schulvorsteher,
Esbjerg, Dänemark.

Kaufe:

Dr. Hofmann: „Die Raupen der Schmetterlinge Mittel-Europas.“

Dr. O. Standinger: „Catalog der Lepidopteren des europäischen Faunengebiets.“

Habe abzugeben: Raupen von quercus Dtzd. 35, potatoria 40, neustria 30, chrysothoea 20, mendica 40, dispar 30, caja 20 Pf. Gespannte Falter: machaon 10 Pf., podalirius 10 Pf., cardamines 10, villica 15 Pf.

Kann auch im Laufe dieses Sommers frisch gefangene Libellen liefern.

H. Gerhardy, Professor, Malonne,
Belgien.

Kräftige Puppen

von Bomb. quercus à Dtzd. 60 Pf. Suche Eier von Attacus orizaba.

Fritz von Gahlen, Cöln a. Rhein,
Klapperhof 17.

Nehme Bestellungen an auf Raupen bzw. Puppen von pencedani, (darunter die Ab. athamanthae, coronillae u. medusa) das Dtzd. 1,20 bzw. 1,40 M., auf Raupen von atalanta und cardui à Dtzd. 80 u. 60 Pf. Alles lieferbar Ende d. Mts. und Anfang Juli. Ebenfalls sofort abgebar Raupen von cossus, halb erwachsen, im Tausch gegen europ. Falter oder Zuchtmaterial. Auch alles Obige gebe im Tausch ab.

M. Huck, Oppeln, Breslauerpl. 11.

Preise in Centimes pro Dutzend.

Raupen: Das. fascelina 45
G. C. M. Selmons, Latsch, Schweiz.

Catocalen.

Falter, frisch geschlüpft, ungespannt: electa Dtzd. 3 M., fraxini 4 M., franco. Tausch nach Catalogwerth gegen conven. Spanner und Mikros.

H. Wolff, Breslau, Hermannstr. 27.

Beir. Eier von Loph. cuculla Dtzd. 50 Pf. bei

A. Seiler, Organist, Münster,
Westfalen.

Redaction: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin.

Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.

Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Schriftführer: M. Euchler, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Calliess, ebenda.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 47-52](#)